



Presseinformation

Wiesbaden, 5. August 2013
Nr. 329

Umweltstaatssekretär Mark Weinmeister:

„Hochwasserschutz an der Nieste wird verbessert“

33.000 Euro Landesförderung für Deichneubau in Niestetal

Im Zuge der Anlage der Auenparkplätze und der naturnahen Umgestaltung der Nieste ist die Errichtung eines Deiches entlang den Parkplätzen und der Heiligenröder Straße in Niestetal geplant. Die Landesregierung fördert die geplante Hochwasserschutzmaßnahme mit 33.000 Euro. „Der Hochwasserschutz an der Nieste wird verbessert. Durch den Deichbau werden zukünftig größere Hochwasserereignisse auf Flächen begrenzt, auf denen bei Überflutung keine größeren Schäden entstehen“, sagte Umweltstaatssekretär Mark Weinmeister bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids an Bürgermeister Andreas Siebert. Größere Niederschlagsereignisse führten in der Vergangenheit immer mal wieder zu Überschwemmungen in der Bebauung süd-westlich der Heiligenröder Straße.

Der Hochwasserschutz im Bereich der Auenparkplätze soll in Form von Winkelstützmauern erfolgen. Im Bereich zwischen Auenparkplätzen und Sportplätzen ist ein Deich parallel zur Heiligenröder Straße geplant. Die Zuwege zur Heiligenröder Straße werden im Hochwasserfall mittels mobiler Elemente verschlossen. „Mit den Fördermitteln kann das Vorhaben zügig umgesetzt werden“, sagte Staatssekretär Weinmeister abschließend.